

Müze

SO WAR'S

DAS SECHZEHNTE JAHR



Mütterzentrum Affoltern am Albis

Im Familienzentrum, Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis, Telefon 044 760 12 77

INHALT

Das sechzehnte Jahr	
Aus dem Vorstand	1
Aus der Betriebsleitung	2-3
MüZe-Website	3
Hauptangebote	
Kurswesen	4-5
MüZe-Kafi	6
Kinderhüeti	7
Kleider- und Spielsachenbörse	8-9
Angebote	
Bibliothek/Infothek	6
Babytreff	10
Knirpsentreff	11
Spielgruppe Chätzli	12
Kindercoiffeuse	13
Veranstaltungen und Anlässe	
Tag der offenen Türe	14-15
Herbstmarkt	15
Interne Anlässe	
Mitgliederversammlung	16
MA-Weiterbildung	16
Sommerfest	16-17
Weihnachtsessen	17
Buchhaltung	
Bericht der Buchhalterin	18
Statistiken	18
Erfolgsrechnung und Bilanz 2012	19
Das MüZe in Zahlen	20

IMPRESSUM

Verantwortlich: Britta Kull,
Co-Betriebsleiterin

Layout, Satz: Katrin Toggweiler, Hedingen
www.werbekueche.ch

Druck: Zürcher Kantonalbank

Auflage: 350 Exemplare

Titelbild: Fotocollage MüZe-Jahr 2012

DAS MÜTZERZENTRUM IST:

- Ein offener Begegnungsort...
- Ein Treffpunkt zum Wohlfühlen...
- Ein Ort der Weiterbildung...
- Ein Arbeitsort...
- Eine gemeinnützige Institution...
- Ein aktiver Verein...

LAGEPLAN

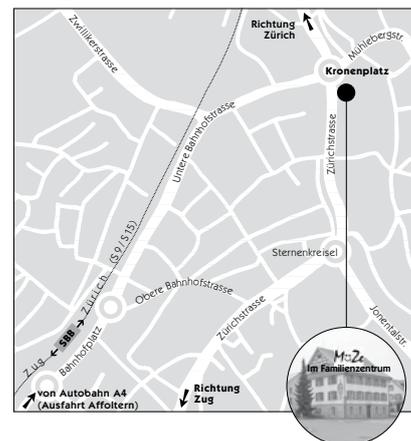
Mütterzentrum Affoltern a.A.

Zürichstrasse 136
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 760 12 77
info@mueze-affoltern-am-albis.ch
www.mueze-affoltern-am-albis.ch

Im Familienzentrum
Bezirk Affoltern am Albis

Büroöffnungszeiten:

Montag: 9 – 11 Uhr 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 11 Uhr 14 – 16 Uhr
Donnerstag: 14 – 16 Uhr



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Büro 9.00 - 11.00 Uhr	Büro 9.00 - 11.00 Uhr			Kafi 9.00 - 11.00 Uhr
Spielgruppe* 8.30 - 11.30 Uhr	Knirpsentreff* 9.00 - 11.30 Uhr	Dff Hüeti** 8.30 - 11.45 Uhr	Spielgruppe* 8.30 - 11.30 Uhr	Hüeti 9.00 - 11.00 Uhr
		Kleiderbörse*** 9.00 - 11.00 Uhr		Kleiderbörse 9.00 - 11.00 Uhr
	Kafi 14.00 - 17.00 Uhr		Kafi 14.00 - 17.00 Uhr	
Dff Hüeti** 13.45 - 17.00 Uhr	Hüeti 14.00 - 17.00 Uhr		Hüeti 14.00 - 17.00 Uhr	
	Kleiderbörse 14.00 - 17.00 Uhr		Kleiderbörse 14.00 - 17.00 Uhr	
Büro 14.00 - 16.00 Uhr	Büro 14.00 - 16.00 Uhr		Büro 14.00 - 16.00 Uhr	
	Babytreff 15.00 - 17.00 Uhr	Knirpsentreff* 15.00 - 17.30 Uhr		

* mit Anmeldung

** Dff-Hüeti: Betreuung ausschliesslich für Kinder von Teilnehmenden der Deutschkurse

*** Die Börse bleibt in den Monaten Januar, Februar, Juni, Juli, August und Dezember am Mittwochmorgen geschlossen

Auf Perlensuche

Mit einem beinahe komplett neuen Vorstandsteam sind wir ins neue Vereinsjahr eingetaucht. Den Sprung ins kalte Wasser haben Andrea Stampfli, Tessa Feuser, Ursula Eibel und ich gemeinsam gewagt. Wir lernten schnell schwimmen und tauchen. Ab und zu galt es, die Luft anzuhalten und tief abzutauchen, um den Grund zu suchen – und wir haben immer wieder Boden unter den Füssen gefunden. Dabei merkten wir bald, dass der Atem von vier Vorstandsleuten nicht ausreicht, um genügend lange tauchen, schwimmen und strampeln zu können. Daher haben wir uns auf die Suche nach weiteren aktiven und begeisterungsfähigen „Perlen“ für den Vorstand gemacht. Wir hatten grosses Glück und konnten zwei tolle Frauen gewinnen: Mit Karin Arn und Nadja Ronner war der Vorstand nunmehr vollzählig.

Ebenfalls konnten wir bereits Anfang Vereinsjahr eine engagierte Perle entdecken: Bei einem unserer Tauchgänge im März/April 2012 sind wir auf Britta Kull gestossen. Seither schillert sie als Co-Betriebsleiterin „extern“ aktiv fürs MüZe und ist mit viel Elan und „Herzblut“ am Weiterkommen des Betriebes beteiligt.

Während unseres Schwumms ist uns schnell bewusst geworden, dass der Verein Mütterzentrum nur durch die unzähligen Perlen auf dem Grund funktioniert. Sie alle tragen dazu bei, dass das MüZe allen Stürmen im Wasser trotzt und sich stetig weiterentwickeln kann. Mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz und ihrer Beteiligung tragen alle unsere MitarbeiterInnen dazu bei, dass wir unser Haus täglich den grossen und kleinen Besucherinnen und Besuchern in vollem Glanz präsentieren können – wie eine Muschel, die beim Öffnen ihre Perle zeigt und diese in den verschiedensten Farben strahlen, schimmern und glänzen lässt.

Im Wasser schwimmen und nicht nur an Ort treten, hiess und heisst es im Alltag. Deshalb haben wir diverse Reglemente überarbeitet und den neuen Bedürfnissen angepasst. Um beim Schwimmen auch vorwärts zu kommen und neue Wasser ergründen zu können, entschlossen wir uns zu einer gemeinsamen Weiterbildung mit darauf folgender Klausur. Dabei konnten wir uns über unsere MüZe-Vision etwas klarer werden und die wichtigen strategischen Kernpunkte setzen. So wird zum Beispiel jedes Mitglied, das ein neues Mitglied anwirbt, mit einer einmaligen Reduktion von CHF 10.00 auf den eigenen Mitgliederbeitrag belohnt. Hoffen wir, dass wir dadurch viele neue Vereinsmitglieder gewinnen und entsprechend wachsen können, um die Schwimmfähigkeit des Vereins noch weiter auszubauen.

Am Weihnachtsanlass im Dezember 2012 haben die MüZe-Mitarbeitenden gemeinsam viele, viele Perlen – beziehungsweise schwere Kugeln – nach vorne gerollt und dabei den einen oder anderen Kegel getroffen. Beim anschliessenden gemütlichen Spaghetti-Plausch konnten wir das vergangene Jahr beschliessen und auf Erreichtes zurückblicken. Im Namen des Vorstandes möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Perlen in den Tiefen des MüZe's bedanken.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an Sandra Forno, die nach einem bewegten Arbeits- und Einsatzjahr Ende Januar 2013 den Sprung aus der MüZe-Muschel in andere Gewässer verwirklicht hat. Als engagierte Nachfolgerin steht seit Anfang des Jahres Claudia Ledermann als Co-Betriebsleiterin „interna“ im Einsatz. Für ihr Eintauchen im MüZe-Gewässer wünschen wir ihr alles Gute und freuen uns aufs gemeinsame Schwimmen.

Haben wir im vergangenen Jahr das Schwimmen, Tauchen und Entdecken im stehenden Wasser erprobt, gilt es nun fürs neue Jahr stets über der Wasseroberfläche zu bleiben, trotz Wellengang und vielleicht auch dem einen oder anderen Sturm. Gemeinsam können wir den Naturgewalten trotzen und mit dem Fluss des Wassers Neues entdecken, und neue, unbekannte Perlen in den noch verborgenen Tiefen des Wassers finden. Dementsprechend sehe ich dem kommenden Jahr zuversichtlich entgegen und freue mich, es mit euch Perlen gemeinsam in Angriff zu nehmen.

*Eliane Studer Kilchenmann
Präsidentin*



AUS DER BETRIEBSLEITUNG

2012 – Ein ruhiges Jahr mit grossen Veränderungen in der Leitung

Im Vergleich zum Jubiläumsjahr 2011 zeigte sich das MüZe-Jahr 2012 eher ruhig. Dies kam in erster Linie der Einarbeitung der neuen Betriebsleitung zu Gute.

Andrea Stampfli hat im März beschlossen in den Vorstand zu wechseln und ich übernahm ihre Stelle als Co-Betriebsleiterin extern. Ein fast neuer Vorstand sowie ein neues Betriebsleitungsduo mussten sich finden und den Betrieb kennen lernen. Ein Wechsel hat meistens Vor- und Nachteile. Bei so grossen Veränderungen geht immer viel Wissen verloren, was kaum zu vermeiden ist. Neue Ideen und Ansichten können aber auch ein Gewinn sein. Wir sehen die Situation von der positiven Seite, vorwärts schauen, mitdenken und an einem Strick ziehen.

Der ganze Betrieb wurde mit neuen Augen betrachtet, vieles so gehandhabt wie bisher, einiges aber bereits näher angeschaut und angepasst. Ganz nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“, lernten wir das erste Jahr mehr oder weniger alles kennen und sammelten Ideen. Mit Sicherheit wurden auch kleinere Dinge „vergessen“ oder nicht wie gewohnt durchgeführt, manchmal hiess es einfach handeln und die Zeit war zu knapp um Informationen aus alten Jahren zu suchen. Im Grossen und Ganzen ist das Jahr gut gelaufen.



Sandra Forno und Britta Kull

Neu im MüZe

Sandra Forno hat das Sprachenkafi ins Leben gerufen. In vier verschiedenen Sprachen werden am Freitagmorgen alternierend Diskussionsrunden angeboten. Spanisch und Französisch sind gut gestartet, Englisch und Chinesisch laufen noch nicht wirklich. Anfangs 2013 wird das Projekt evaluiert.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dem Mütterzentrum ihre Wertschätzung entgegengebracht haben. Unterstützungen in allen Formen bestätigen die Betriebsleitung in ihrem Einsatz für das Mütterzentrum. Die Arbeit im MüZe ist wertvoll und wird im ganzen Bezirk Affoltern sehr geschätzt.

Arbeit in den Angeboten

Das MüZe wurde auch 2012 von vielen fleissigen und engagierten Frauen getragen. Dank ihnen sind die Angebote überhaupt möglich! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Die Angebote blicken auf den folgenden Seiten auf das Jahr zurück. Viel Spass beim Lesen!

Personelles

Der Vorstand setzte sich an der Mitgliederversammlung bis auf Ursula Eibel ganz neu zusammen. Zusammen mit den neuen Betriebsleiterinnen schaut das neue Leitungsteam seit April in die gleiche Richtung. Zum Glück wechselte nicht auch noch die Buchhalterin, ihre bereits seit einem Jahr gesammelte Erfahrung war in vielen Fragen Gold wert.

Das MüZe ist ein sehr lebhafter Betrieb, das durften wir als neue Betriebsleiterinnen im Laufe des Jahres einige Male erfahren. Ein Kommen und Gehen, das wäre eine kurze, passende Umschreibung.

Wir bedanken uns bei allen die das MüZe leider verlassen haben für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft; vielleicht auf ein Wiedersehen im MüZe-Kafi oder einem anderen Angebot.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und eine spannende Zeit mit den vielen neuen MitarbeiterInnen.

Allen, die dem MüZe in diesem Jahr treu blieben, danken wir herzlich! Das MüZe lebt durch euch und kann sich mit einer gewissen Konstanz weiter entwickeln.

Die Mitarbeit im MüZe ist ein Ehrenamt mit einer kleinen Entschädigung. Ehrenämter sind wertvoll als Ausgleich zur Familie, als Herausforderung, Bereicherung, als Chance Neues kennen zu lernen und vielleicht sogar als berufliche Weiterentwicklung. Wir suchen immer wieder neue MitarbeiterInnen!

Britta Kull
Betriebsleiterin



Raumvermietung

Die Räumlichkeiten im Familienzentrum werden durch die MüZe-Betriebsleitung rege vermietet. 2012 waren es 60 Anlässe, die stattgefunden haben. Daneben gehen wöchentlich verschiedene Dauermieter (Sprachschulen / Schachklub / Weight Watchers) im alten Gerichtshaus ein und aus.

Hausverwaltung / Garten

Um einen reibungslosen und sicheren Betrieb aufrecht zu erhalten, waren die fleissigen Hände unseres Hauswartes Heinz Romang sowie diejenigen der Gärtnerinnen Karin Naeves Machado und Sabrina Poch unerlässlich. Karin Naeves Machado ist während des Jahres ausgetreten und Heinz Romang hat uns per Ende 2012 verlassen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Karin, Sabrina und Heinz für ihr Engagement.

Im Sommer wurden die morschen Holzbalken beim Gartenhaus ersetzt und auf Ende des Jahres half uns die Gemeinde Affoltern am Albis bei der Umgestaltung des Sandkastens. Für diesen brauchte es dringend eine hygienische Lösung, da die ursprüngliche Abdeckung nicht mehr ihren Dienst erwies.

*Sandra Forno
Betriebsleiterin*

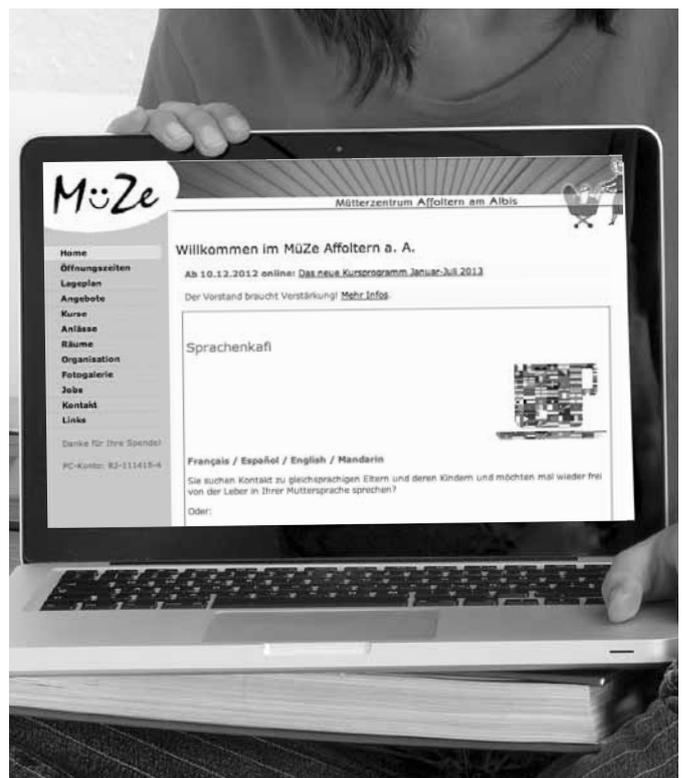
MüZe-Website

Im Jahr 2012 besuchten unsere Webseite 3'827 Personen. Davon waren 52% neue, der Rest wiederkehrende Besucher. Die Meisten haben uns via Suchmaschinen wie z.B. Google gefunden. Es ist wichtig für das MüZe das Netzwerk zu erweitern, so finden neue Interessenten immer schneller und einfacher über das Internet in unser Haus.

In Zeiten wo Leute ihre täglichen Aufgaben zunehmend mit Hilfe des Internets erledigen, ist die Präsenz des MüZe's im Netz entscheidend: Ca. 80 % der Kursanmeldungen erfolgen via Internet.

Mit unserer Webseite erreichen wir vieles: Ein erstes Kennenlernen unserer Angebote, eine dauernd aktualisierte Informationsquelle für Interessierte an Anlässen, Kursangeboten, auf Jobsuche, usw. Unsere Homepage erzielt ihre Zwecke in dem sie uns näher an das breite Publikum bringt. Deswegen ist es so wichtig, dass sie nicht nur inhaltlich sondern auch technisch aktuell bleibt.

*Florencia Delia Schmidt
Verantwortliche Website*





2012 hat das Kurswesen viel erlebt. Neue Themen, neue Referenten, gut besuchte Kurse trotz wenig Werbung und begeisterte TeilnehmerInnen, gross und klein, jung und alt. 239 Personen nahmen an unseren Angeboten teil. Viele Kinder (96)

und vor allem viele Frauen aus dem ganzen Bezirk. Von 38 ausgeschriebenen Kursen wurden 21 durchgeführt, wobei 9 (5 durchgeführte) Veranstaltungen zusammen mit der Elternbildung präsentiert wurden. Mehr als ein Drittel der TeilnehmerInnen waren Mitglieder des MüZe's, eine Anzahl mit der wir zufrieden sind, aber noch vergrössern möchten.

Erziehung

Die Hauptthemen unserer Kursangebote sind die Erziehungskurse, die sich an Eltern von Kleinkindern und immer mehr auch an Eltern von Schulkindern richten. In diesem Bereich konnte das MüZe „Gamen Zappen Chatten: Neue Medien zwischen Faszination und Sucht“ dank der grossen Unterstützung von der Suchtpräventionsstelle (SUPAD) und deren Leiterin Cathy Caviezel anbieten. An diesem Workshop beantwortete Frau Caviezel viele Fragen und ging auf Unsicherheiten der Eltern ein, sie zeigte ihnen den Umgang mit den neuen Medien auf.

Dank der SUPAD konnte das MüZe auch wieder den Workshop „Mobbing unter Kindern“ durchführen. Sehr positive Rückmeldungen kamen von diesem Abend unter der Leitung von Markus Zimmermann, Psychologe in Affoltern am Albis. Leider hat dieses Jahr der Workshop „Stake Eltern - starke Kinder“ unter der Leitung von Irene Rohrer und in Zusammenarbeit mit der Elternbildung Region Süd nicht stattgefunden. Das MüZe wird weiterhin einen solchen mehrteiligen Kurs anbieten und hofft, dass die Nachfrage wieder steigt.

Annina Truninger, Psychologin, Kleinkinder- und Erziehungsberaterin vom Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB), bot vier verschiedene „Info-Kafis“ an. Dank der Unterstützung des AJB Zürich Region Süd darf das MüZe diese Gesprächsrunden weiterhin anbieten. Das Thema „Entwicklung der kindlichen Sexualität“ hatte dieses Jahr grossen Erfolg. Leider kamen die anderen „Info-Kafis“, wie „Ist mein Kind zu schüchtern?“, „Papa ist der Beste - nur Mama weiss es besser“ und „Da hockt ein Gespenst unter meinem Bett“ nicht zustande.

Im Rahmen der standardisierten Kurse wurden fünf der sechs PEKiP Kurse durchgeführt. Die Schnupperlektionen dieser Kurse sind immer beliebt und erlauben den Müttern zu erfahren, wie man in einem mehrteiligen Kurs die Entwicklung seines Babys unterstützen kann und vor allem wie man eine besondere Zeit mit dem Baby verbringt. PEKiP wird weiterhin durchgeführt. Ältere Geschwister werden während dieser Stunde (in den Nachmittagskursen) in der Kinderhüeti des MüZe's kostenlos betreut. Jutta Häfliger leitet die PEKiP Kurse seit mehreren Jahren im MüZe. Nach einer Weiterbildung als Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe (EEH) hat Jutta Häfliger dieses Jahr mit

grossem Erfolg den Vortrag „Basic Bonding: Baby schlafen anders“ geleitet. Das MüZe freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und vor allem auf die positive Ausstrahlung der Kursleiterin welche gut auf die Mütter und Babys wirkt.

Weitere Kurse

Im Bereich Weiterbildung konnte der beliebte Kurs „English Conversation“ unter der Leitung von Kirstie LeBow das ganze Jahr über im MüZe-Kafi durchgeführt werden, selbstverständlich bleibt er im MüZe-Angebot. Es ist schön zu sehen, wie die TeilnehmerInnen sich jedes Semester für diesen Sprachenaustausch im Kafi wieder treffen. „Notfälle bei Kleinkindern“ unter der Leitung von Doris Lendi-Bandi vom Samariter Verein Ottenbach wurde zum vierten Mal in unseren Räumlichkeiten durchgeführt; mit kostenloser Kinderhüeti.

Für die Kinder gab es dieses Jahr wieder „Spielerisches Tanzen“ mit Tanzlehrerin Alevtina Roost, die den Kindern mit Leidenschaft und Freude das Tanzen beibringt. Der traditionelle Bastelspass gefiel gross und klein. Für Erwachsene gab es „Adventskranz binden“ und einen „Meditationskurs für den Alltag“. Mit Aufmerksamkeits-, Konzentrations- und Atemübungen hat Natalia Kuratli, Reiki-Meisterin und Meditationslehrerin die TeilnehmerInnen begeistert. Dieser Kurs wird weiterhin mit kostenloser Kinderhüeti angeboten. Einige Schulkinder durften an einem ausgezeichneten „Kinderkochkurs“ teilnehmen. Ein Erlebnis und vielleicht auch eine neue Leidenschaft für die einen oder anderen. Brigitte Marti ist eine sehr geschätzte Kursleiterin, die mit grossen Fähigkeiten und Herzblut diesen Kochkurs leitete.

Danke!

Dank den KursleiterInnen und dem Engagement der Fachstellen konnte das MüZe dieses Jahr ein interessantes Kursprogramm anbieten. Wir möchten uns bei ihnen allen herzlich bedanken und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Das Kursteam war dieses Jahr sehr klein. Trotzdem waren die Ideen, die Motivation und vor allem die Lust ein reichhaltiges Programm anzubieten immer präsent. Ich möchte ein herzliches Dankeschön an Karin Schilliger von der Kursadministration richten und mich für ihr Engagement bedanken. Sie hat viel getan damit KursleiterInnen und TeilnehmerInnen gut organisierte Kurse besuchen konnten. Olga Shpakova hat für das MüZe dieses Jahr Artikel im Anzeiger geschrieben und neue Referenten gesucht. Wir haben ihre Arbeit sehr geschätzt. Nach meinem Mutterschaftsurlaub freue ich mich persönlich auf ein neues Jahr mit den MitarbeiterInnen des Kurswesens, auf neue Ideen, neue Herausforderungen und viel Erfolg mit den Kursen, Vorträgen und Workshops die 2013 angeboten werden.

*Béatrice Zaradez Müller
Leiterin Kurswesen*

Kreative Jungköche treffen sich im MüZe

Am Samstag, 14. April war das MüZe Treffpunkt für eine kreativ-kulinarische Gruppe von zukünftigen Sterneköchen. 6 Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren bewiesen ihre Kochkünste mit viel Enthusiasmus und Einsatzbereitschaft. Sie zauberten ein leckeres Menu, das sie als Überraschung am Muttertag zuhause fast alleine nachkochen können.

Mit der Vorspeise, den Chicoréeschiffchen mit Bündnerfleisch-Tartar, wurde das Muttertags-Menu eröffnet, begleitet von herrlich nach Rosmarin duftenden warmen Knusperbaguette. Als Hauptgang wurden Filet-Chüsseli Italiana, belegt mit Tomaten und überbacken mit Mozzarella serviert. Eine Köstlichkeit die sich gerne präsentieren lässt.

Die gluschtige Apfelquarkcrème und die Haselnusszwieback schienen der Höhepunkt des Menus zu sein und so naschten und probierten die Jungköche schon bei der Zubereitung eifrig.

Während Kursleiterin Brigitte Marti zwischendurch den nächsten Arbeitsgang vorbereitete, kreierte die Schwingbesen-Neulinge das persönliche Titelblatt des eigenen Rezeptbuchs mit kreativen Zeichnungen und Darstellungen aus der Küchenwelt.

Und ebenso wie die ganz grossen Köche dieser Welt, haben alle nach dem gemeinsamen Essen ein auf ihren Namen ausgestelltes Diplom erhalten, für den tollen Einsatz und das neu erworbene Wissen, was es braucht um gesund und fit zu bleiben.

*Brigitte Marti
Ernährungsberaterin und Kursleiterin*



MÜZE-KAFI



Das Kafi-Team versucht sich stets zu verbessern und ist immer wieder auf der Suche nach neuen, gut realisierbaren Ideen. Auch dieses Jahr konnten wir dank der Mitwirkung des ganzen Teams das Kafi verschönern und den Service verbessern, zum Wohl unserer Gäste. Neu haben wir eine professionelle Kuchenbäckerin, die uns leckeren Kuchen in verschiedenen Variationen bäckt.

Bei schönem Wetter stellten wir Tische und Stühle auf die kleine Piazza beim Spielplatz, mit dem Hinweis, dass wir drinnen gerne bedienen. Nebst kühlen Getränken waren auch feine Glaces im Angebot.

Das Spielzimmer wurde entrümpelt und neue Spielsachen dazu gekauft, so dass es unseren kleinen Besuchern nicht langweilig wird.

Sprachenkafi

Seit Ende Oktober bietet das MüZe jeden Freitagmorgen von 09.00-11.00 Uhr ein offenes Sprachenkafi (Französisch, Spanisch, Chinesisch und Englisch) an. Alle sind herzlich willkommen, sei es, um sich in seiner Muttersprache auszutauschen oder seine Sprachkenntnisse aufzufrischen. Natürlich serviert das Kafi Team gerne einen feinen Cappuccino dazu und hofft auf viele begeisterte BesucherInnen.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die wir auch 2012 mit unserem Angebot verwöhnen durften und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Esther Kaup
Co-Leiterin MüZe-Kafi



Team

Maria Sala hat im März die Co-Leitung übernommen und versteht es, mit wenig Mittel und kreativem Denken Grosses zu bewirken. Petra Bürgi hat sich anfangs Jahr als Co-Leiterin vom Kafi-Team verabschiedet. Gerne denken wir u.a. an die gelungenen Fasnachts-Anlässe zurück, die sie mit grossem Einsatz und Leidenschaft organisierte. Folgende Frauen haben uns verlassen: Irene Hösli, Alicia Weiss und Peggy Gebhardt. Vielen Dank für eure wertvollen Dienste. Ende des Jahres hat sich Esther Kaup dazu entschlossen, die Co-Leitung an Marcela Dutton weiterzugeben. Marcela ist im Januar dieses Jahres zum Team gestossen und freut sich auf die neue Aufgabe als Co-Leiterin. Neu kam Ende Jahr auch Simona Dünnerberger ins Team. Zwei weitere MitarbeiterInnen werden noch gesucht.

Waffelspass

In den Schulferien (ausser den Sommerferien) findet jeweils am Donnerstag von 14.00-17.00 Uhr der Waffelspass im Kafi statt. Der Anlass erfreute sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit, wir durften wieder viele Waffeln backen und das ganze Haus mit dem feinen Waffelgeruch verzaubern.



Bibliothek/Infothek

Um unsere Bibliothek stand es in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen sehr ruhig. Es wurden keine Neuanschaffungen getätigt. Den BesucherInnen stehen informative und spannende Bücher zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Stillen, Ernährung, Erziehung, aber auch Bilder- und Lesebücher zur Verfügung. Das Ausleihsystem läuft über einen Ordner, in dem man sich eintragen kann.

Bei einem feinen Kafi stöbern die Gäste gerne in unseren Zeitschriften, während der Nachwuchs nebenan im Spielzimmer verweilt.

Die Infothek steht allen BesucherInnen in verschiedenen Lebenslagen zur Verfügung. Hier findet man eine grosse Auswahl an regionalen und auch überregionalen Beratungsstellen zu unterschiedlichen Themen wie Sucht, Sprache, Trauer, Finanzen etc. Am freien Aushang sind immer wieder interessante Events oder Dienstleistungen zu entdecken.

Sandra Forno
Betriebsleiterin

KINDERHÜETI



Wir dürfen auch in diesem Jahr auf viele schöne Ereignisse in der Kinderhüeti zurückblicken.

Das Hüeti Team organisierte an der Kinderfasnacht eine Guggenmusik, die sehr viel Stimmung brachte. Es war sehr kalt, aber mit den Säuliguggern und der Konfettischlacht war es richtig lässig.

Im Mai hatte das Familienzentrum Tag der offenen Tür. Dabei kamen viele Besucher, unter anderem auch Mütter die sich für die Arbeit in der Hüeti interessierten.

Ansonsten durften wir sehr viele neue Kinder bei uns in der Hüeti willkommen heissen.

Auch 2012 konnten viele Kurse durchgeführt werden. Die Kurse wurden von vielen Teilnehmern besucht, unsere Hüetifrauen betreuten deren Kinder während den Kurszeiten liebevoll.

Es gab leider auch einige Wechsel bei den MitarbeiterInnen und in der Co-Leitung. Ich habe per Ende Juli 2012 gekündigt. Als neue Co-Leiterin in der Hüeti dürfen wir Greta Blattmann willkommen heissen. Sie wird anfangs 2013 mit ihrer Arbeit beginnen und ich wünsche ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Team

Ebenfalls musste sich die Hüeti von Doris Aschwanden, Melanie Gocke und Joyce Cann-Brown verabschieden, welche ihr Arbeitsverhältnis beendeten. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz bedanken und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem künftigen Lebensweg.

Neu eingetreten sind Carmen Schuster, Petra Ucciardo, Desirée Widmer, Daniela Bürgler und Ariane Iten.

*Sandra Stotz
Co-Leiterin Kinderhüeti*



Betreuung DfF (Deutsch für Fremdsprachige)

Auch dieses Jahr starteten drei Mal neue Deutschkurse für Fremdsprachige. Unser Betreuungsangebot für die Kinder wird von den Familien immer rege genutzt und geschätzt. Dieses Jahr hatten wir viele Babys zu betreuen, was eine zusätzliche Herausforderung für uns Hüetifrauen war.

Im April setzten wir uns mit den beiden Schulen AOZ und machbar zusammen, um einen noch reibungsloseren Ablauf zu gewährleisten.

Wir Hüetifrauen freuen uns auf weitere schöne Stunden mit den Kindern.

*Karin Petrig
Co-Leiterin Kinderhüeti*



KLEIDER- UND SPIELSACHENBÖRSE



Auch dieses Jahr war die Börse wieder erfolgreich. Bis Oktober unter der Leitung von Martina Kummer und Delphine Klein mit den Börsenteamfrauen Svetlana Kulabukova, Christina Chang, Simone Neininger, Anja Strauch und neu seit April auch Daniela Krausch. Stefanie Aubele ist nach einer Baby-Pause ebenfalls wieder mit an Bord. Svetlana Kulabukova und Christina Chang haben die Börse leider im Sommer verlassen, dafür unterstützt uns jetzt tatkräftig Vanessa Schönbächler. Auch in der Führung hat es eine Veränderung gegeben, Delphine Klein hat uns kürzlich verlassen und die Co-Leitung im Oktober an Daniela Krausch weitergegeben. Delphine Klein wird uns aber trotzdem weiter freiwillig begleiten. Einen herzlichen Dank dafür und alles Gute. Dank kompetenter Einführung und Einarbeitung von Daniela Krausch ging die Co-Leitungs-Übergabe reibungslos vor sich.

Oft suchen und finden Frauen, die neu in die Region ziehen, Kontakt und Anschluss im Mütterzentrum. Über die Mitarbeit in einem der MüZe-Angebote ist die Vernetzung mit hiesigen Frauen gewährt.

Einen herzlichen Dank an die langjährigen und neuen Kundinnen und Kunden, die ihre noch gut erhaltenen Kindersachen zu uns in die Börse bringen. Dank dem erzielten Erlös können wir den Aufwand unserer Arbeit selbsttragend decken. Danke auch für die Grosszügigkeit und die Geduld, die es manchmal als Kunde erfordert.

Es gilt auch den sechs stets einsatzbereiten Teamfrauen zu danken, die auf Abruf das sich zeitweise rasch füllende Annahmegerüst wieder abarbeiten. In vielen Stunden werden die Sachen möglichst fair bewertet, schön aufgebügelt und zum Verkauf ausgestellt. Dank der generellen Annahmereduktion auf 30 Artikel konnten wir die Annahme-Stopps verhindern, die uns jeweils zwei Monate später zu einer fast leeren Börse führten.

Im Februar wurde die Börse umgestaltet. Dank zusätzlichen Holzgestellen, die wir aus der ehemaligen Ludothek übernehmen konnten. Damit konnten wir auch das Angebot der Spielsachen etwas erweitern, was bei der Kundschaft sehr gut angekommen ist.

Neu hat sich auch bei den Öffnungszeiten der Börse etwas getan. Nebst dem Dienstagnachmittag, Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen haben wir seit Mai in den Monaten März, April, Mai sowie September, Oktober und November nun auch am Mittwochmorgen geöffnet.



Bereits zum zweiten Mal, also schon fast traditionell, hat das Börse-Team im Januar mit Unterstützung von Familienmitgliedern den Kasperltheater-Event organisiert und durchgeführt. Während sich die kleinen Gäste an der professionellen Kasperli-Vorführung erfreuten und anschliessend spannende Gegenstände unter kompetenter Betreuung bastelten, sahen sich die Erwachsenen in Ruhe in der Kleiderbörse um.

Zweimal im Jahr findet unsere Teamsitzung statt, an der wir den Einsatzplan und weitere Belange der Börse besprechen. Unser Ziel ist es, über das ganze Jahr hinweg ein attraktives Sortiment an Kleidern, Schuhen und Zubehör für Babies und Kinder bis ca. 10 Jahren in Kommission zu nehmen und zum Verkauf anzubieten. Vom Erlös der Kommissionsgegenstände erhält das Mitglied des Vereins Mütterzentrum neu 50%, Nichtmitglieder erhalten 40%. Sachen, die wir nicht verkaufen, kann die Kundin entweder innert gesetzter Frist abholen oder an Sammelhilfswerke weitergeben lassen.

Gerne bleibt mir ein gut besuchter Dienstagnachmittag in der Börse in Erinnerung: Die Gestelle und Kleiderständer sind gut gefüllt; es macht Freude darin herumzustöbern; die neue Herbst- und Winterkollektion ist da! Es herrschte ein reger Betrieb in der Börse, aber die Stimmung ist entspannt. Die Nachmittage, an denen die Kundinnen und Kunden vielleicht sogar Schlange stehen mussten um ihre Wertgegenstände abzugeben, sind vorüber. Vertrauensselig krabbeln kleine Kinder auf dem Boden herum, indessen die Mütter Zeit haben, das Angebot an Schuhen, Jacken, Pullovern, Hosen, Spielsachen und Büchern zu durchstöbern, bis die passenden Gegenstände gefunden sind.

Martina Kummer und Daniela Krausch
Co-Leiterinnen Kleider- und Spielsachenbörse



ANGEBOTE



Babytreff

Als Tanja Stöckli mich Ende 2011 fragte, ob ich Lust hätte den Babytreff zu leiten, habe ich voller Begeisterung zugesagt. Damals war ich hochschwanger mit meinem zweiten Sohn und schob eine riesige Kugel vor mir her.

Schon mit meinem erstgeborenen Sohn Liam waren wir regelmässige Besucher des Babytreffs im MüZe. Voller Ungeduld und Vorfreude haben wir auf jeden Dienstagnachmittag gewartet, denn das war der Ort, wo wir unsere Probleme und Ängste mit anderen Müttern teilen durften. Auch haben wir durch die Treffen viele nützliche Anregungen und Ideen erhalten.

Es war (und ist es heute noch) gut, Gleichgesinnte zu treffen, um sich auszutauschen oder auch einfach nur zusammen zu sein und einen Kaffee zu trinken. Manchmal kann das Mutterdasein ein wenig einsam werden und einem eintönig vorkommen, dies schreibe ich aus eigener Erfahrung. Genau dafür ist der Babytreff im MüZe da.

Nun ist das Jahr 2012 schon vorüber und wir können auf eine sehr spannende Zeit zurückblicken. Wir durften viele sympathische und hilfsbereite Mütter mit ihren Babys kennenlernen und wurden im Laufe des Jahres zu einem "fast" internationalen Babytreff mit einer Engländerin und einer Südamerikanerin.

Wir freuen uns auf das, was uns das neue Jahr bringen wird.

Alle Mütter sind herzlichst eingeladen bei uns vorbeizuschauen, jeden Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr (ausserhalb der Schulferien).

*Melanie Gocke
Leiterin Babytreff*



„Ich besuche den Babytreff schon seit etwa 11 Monaten. Jeden Dienstag und Donnerstag nehme ich meine Tochter mit ins MüZe. Für uns ist es eine sehr gute Möglichkeit sich zu treffen und Kontakte mit anderen Eltern und Kindern zu knüpfen.“

Ich habe ein paar liebenswerte Menschen getroffen und meine Tochter hat Kinder im gleichen Alter kennengelernt.

Es gab uns die Chance, die Schweiz und ihre Kultur kennen zu lernen.“

*Sharon Marie Poole
Babytreff-Teilnehmerin*





Knirpsentreff

Wir sind mit zwei von ursprünglich drei Knirpsentreff-Gruppen ins 2012 gestartet. Die Dienstagsgruppe war mit neun Elternteilen und je einem oder zwei Kindern sehr gut besetzt. Die Mamis und deren Kinder kennen sich schon länger, haben lustige Spielmorgen miteinander verbracht und feine Znünis geteilt.

Die Gruppe am Mittwochnachmittag hat sich im Herbst 2011 erst neu gefunden und war nicht voll besetzt.

Im Sommer dann der grosse Wechsel: Die Hälfte der langjährigen Knirpsentreff-Kinder vom Dienstag wechselte altershalber in die Spielgruppe, die restlichen Mamis und Kinder treffen sich weiterhin.

Die Mittwochsgruppe löste sich im Sommer wieder auf, aber aus anderen Gründen (Wiedereinstieg ins Berufsleben, Schichtdienst bei der Arbeit, Geburt des zweiten Kindes).

Pünktlich mit dem Eintreffen der kalten, nassen und nebligen Novembertage hat sich nun aber auch am Mittwochnachmittag eine neue, bunte Gesellschaft zum Spielen und Toben zusammengefunden. In beiden Gruppen hat es zurzeit noch Platz.

Manchmal mache ich mir Gedanken, ob das Angebot Knirpsentreff noch einem Bedürfnis der jungen Mütter entspricht. Die Erfahrung zeigt mir, dass das Regelmässige und Verpflichtende nicht jederfraus Sache ist. Trotzdem ist die Nachfrage immer wieder da und das Angebot wird vor allem von NeuzuzügerInnen gern genutzt. So let's go on!

Caroline Heini
Leiterin Knirpsentreff





Spielgruppe Chätzli

1. Halbjahr

Das Jahr 2012 haben Vania und ich wieder mit einer ganz tollen Kindergruppe gestartet. Wir führten schon bald das Thema „Fasnacht“ ein und Vania brachte einen grossen Korb mit vielen verschiedenen Verkleidungsstücken. Der Korb war riesig und ebenso war die Freude der Kinder. Zum Glück hatte es mehrere Garnituren von Prinzessinnen- und Ritterkleidern! Von nun an war Verkleiden und vor allem auch Schminken angesagt. Da viele Kinder bereits vier Jahre alt waren, konnten wir viele geführte Sequenzen im Kreis machen. Die Kinder hatten grossen Spass an den Bewegungsspielen, Liedern, Versen oder Sprachfördersequenzen. Auch die Geschichte am Schluss des Spielgruppenmorgens fand immer grossen Anklang, vor allem, wenn wir die Stühle in den Kreis genommen haben und sie sich wie im Kindergarten fühlten!

Nach dem Basteln von Hasenohren und der Suche nach Schoggieiern im Garten standen bereits wieder die Frühlingsferien vor der Türe.

Vania und ich haben uns für das letzte Spielgruppenquartal für den Schwerpunkt „Bewegung und Erlebnis in der Natur“ entschieden und unternahmen viele Ausflüge ins Moos, auf den Bauspielplatz und sogar einmal in den Wildpark. Die Kinder haben das sehr genossen, vor allem auf dem Moosspielplatz. Auf den grossen Feldern konnten sie wunderbar Fussball spielen. Die Mädchen verzogen sich jeweils ins „Haus“ bei der Rutschbahn und vertieften sich in intensive Rollenspiele. Es war wieder ein wunderbares Spielgruppenjahr, das im Sommer leider zu Ende ging. Da Vania und ich uns beide beruflich neu orientieren, verliessen wir auf Ende Sommer „unsere“ Spielgruppe. Es war eine wunderschöne Zeit im MüZe!

*Karin Hug und Vania Véliz
Spielgruppen-Team bis Sommer 2012*

2. Halbjahr

Sandra Joller und ich, Marlies Schönenberger, haben im August 2012 die Spielgruppe Chätzli im MüZe übernommen. Voller Freude und mit grossen Erwartungen haben wir uns ans Werk gemacht. Der Start war knifflig, es war wirklich ein Neuaufbau auf allen Ebenen.

Auch jetzt sind wir immer noch etwas erkundend, um alles für alle möglichst gut zu gestalten. Die Kultur des MüZe's musste zuerst erspürt, die neuen Kinder und ihre Eltern mussten willkommen geheissen und ihre Bedürfnisse erfasst werden.

Wir haben es mit viel Aufwand geschafft, die Kinder zu einer harmonischen Gruppe gedeihen zu lassen und auch Sandra und ich sind inzwischen ein gut eingespieltes Team.

Die strahlenden „Kinderäuglein“, die glücklich lachenden „Kindergesichtchen“ sind unser Lohn und für uns das Zeichen, dass sich die Kinder in unserer Obhut wohl fühlen.

*Marlies Schönenberger und Sandra Joller
Spielgruppen-Team ab Sommer 2012*





Kindercoiffeuse

Dank den vielen Besuchern konnte ich das Budget im Jahr 2012 nicht nur erreichen, sondern sogar leicht übertreffen.

Mit diesem Jahresabschluss möchte ich mich bedanken: Bei den MitarbeiterInnen des Mütterzentrum Affoltern am Albis, bei den vielen Müttern, die mir das Vertrauen in mein Können als Kindercoiffeuse gegeben haben und selbstverständlich bei deren Kindern, welche diesen Traum haben Wirklichkeit werden lassen.

Ich bedanke mich für diese wundervolle Zeit im MüZe, welche ich immer in meinen Gedanken halten werde.

*Edith Käslin
Kindercoiffeuse*

Leider verliess uns Edith per Ende 2012. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für das grosse Engagement im MüZe.



VERANSTALTUNGEN UND ANLÄSSE



Tag der offenen Tür

Samstag, 12. Mai 2012 von 14.00 – 17.00 Uhr



Bei Kaffee und Kuchen, im Haus auf drei Etagen und bei schönem Wetter im Garten!

Es freuen sich auf Ihren Besuch das Müze-Kafi, die Kleiderbörse, das Kurswesen, die Mütter-/Väterberatung, der Pro Juventute Ferienplausch, die Spielgruppe Chätzli, die Kinderhüeti und die Krippe Kreisel

Im Familienzentrum Bezirk Affoltern Zürichstrasse 136/Kreisel Kronenplatz

Tag der offenen Tür im Familienzentrum (FamZe)

Gemeinsam mit der Pro Juventute, der Mütterberatung (Amt für Jugend- und Berufsberatung) und der Kinderkrippe Kreisel (Gemeinde Affoltern am Albis) öffneten wir am 12. Mai 2012 unsere Türen für die breite Bevölkerung.

Das ganze Jahr über arbeiten wir im selben Haus für dieselbe Anspruchsgruppe. Berührungspunkte und ein gemeinsamer Anlass sind daher gegeben.

Der verregnete Tag hinderte wohl den einen oder anderen potenziellen Besucher aus den eigenen vier Wänden zu entkommen. Dennoch fanden bekannte und einige interessierte neue Gesichter aus dem ganzen Bezirk den Weg ins „alte Gerichtshaus“. Die Angebote präsentierten sich auf vielfältige Weise. So konnten die Kinder ihre Gesichter schminken lassen oder an einem Malwettbewerb teilnehmen, während sich die erwachsenen BesucherInnen über die Angebote informieren liessen oder sich bei Kaffee und Kuchen unterhielten.

Der Anlass wurde von BesucherInnen und Anbietern gleichermaßen geschätzt. Heute geht die eine Besucherin als MüZe-Mitarbeiterin durch unsere Türen, die andere trifft sich im Kafi mit ihren neuen Bekannten.

*Sandra Forno
Betriebsleiterin*



Herbstmarkt, 28. und 29. Oktober 2012



Brrr... war das kalt! Frau Holle hatte es etwas zu gut gemeint und bereits Ende Oktober kräftig ihre Kissen geschüttelt. Dank des Versuches, den Herbstmarkt ins MüZe zu holen, mussten wir nicht die ganze Zeit frieren.

Das MüZe verzichtete auf einen Stand am Markt und öffnete das erste Mal das MüZe-Kafi. Am Sonntag konnte sogar das beliebte Fischlispiel und weitere, neue Spiele im Haus angeboten werden. Am Montag präsentierte sich das MüZe mit seinen Spielen im eigenen Garten unter dem Zelt. Aufwärmen konnte man sich immer wieder im gemütlichen Kafi.

Der tief verschneite Sonntag lockte nicht wirklich, um an einer Chilbi auf den Putz zu hauen. Es blieb den ganzen Tag ruhig und doch fanden hin und wieder Leute in unsere warme Stube. Am Montag konnten wir mit dem Zelt im Garten etwas besser auf uns aufmerksam machen, oft wurde das Fischlispiel richtig gesucht, die Tradition gefällt und ist ein „Must“ an der Affoltemer Chilbi. Dieser Versuch hat sich gelohnt. Es war unkomplizierter und der Aufwand für die Mitarbeitenden viel kleiner. Mit Sicherheit spricht sich in naher Zukunft herum, dass das MüZe nun jeweils an den Affoltemer Markttagen die Türen des Kafi's geöffnet hat und das Fischlispiel, je nach Witterung im oder vor dem Haus zu finden ist.

Am Frühlingmarkt 2012 konnten wir leider wegen mangelnder personeller Ressourcen nicht teilnehmen. Wir freuen uns aber auf viele Besucher im MüZe, im nächsten Frühling an den Markttagen.

*Britta Kull
Betriebsleiterin*



INTERNE ANLÄSSE

Mitgliederversammlung 2012

Die Mitgliederversammlung hat am 21. März 2012 stattgefunden. Andrea Stampfli, Ursula Eibel, Tessa Feuser und Eliane Studer Kilchenmann wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Rechnung und der Jahresbericht hiessen die anwesenden Stimmbeteiligten gut.

Claudia Ledermann, scheidende Präsidentin, und der Vorstand wurden gebührend verabschiedet und deren Engagement in den vergangenen Monaten verdankt.

Eliane Studer Kilchenmann
Präsidentin

Die LeiterInnen bekamen anschliessend den Auftrag, die gemeinsam erstellten Aktionspläne nochmals zu überprüfen und mit dem Team umzusetzen. Die Aktionspläne werden weiterhin verfolgt und mit den Teams aus den Angeboten, die nicht vor Ort sein konnten noch erarbeitet.

Ein guter Qualitätsstandard ist wichtig für das MüZe; die Anforderungen der Gesellschaft steigen laufend und vermehrte Professionalität wird erwartet und geschätzt.

Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen für die konstruktive und spannende Weiterbildung.

Britta Kull
Betriebsleiterin



MitarbeiterInnen-Weiterbildung

Am 20. Juni 2012 wurden die MitarbeiterInnen von uns Betriebsleiterinnen zum Workshop „Qualitätsmanagement“ begrüsst. In Zusammenarbeit und mit dem Fachwissen von Ursula Eibel (Vorstand) führte ich durch die Weiterbildung. Die Frauen setzten sich als Team mit der Qualität im eigenen Angebot auseinander. Die Theorie wurde in Gruppenarbeiten gleich vor Ort umgesetzt. Die Teams unterhielten sich angeregt und arbeiteten motiviert an ihrem Auftrag. Die Stimmung war super und die daraus resultierenden Erkenntnisse wertvoll für das MüZe, wie auch für die Arbeit im MüZe.

Sommerfest

Bei Sonnenschein fand das traditionelle Sommerfest am 29. Juni 2012 statt. MitarbeiterInnen und der Vorstand mit ihren Familien waren zu einem entspannten gemeinsamen Abend eingeladen.

Petrus meinte es gut mit uns und das Fest konnte im Garten stattfinden. Manchmal wurden Schattenplätze gesucht, die Tische umgestellt und dann wieder war die Sonne gefragt, es hatte für jeden etwas dabei. Die Kinder genossen den Garten mit dem Spielplatz und düsten mit Bobby Cars und Co. zwischen den Festbänken hin und her.

Die wunderbaren Salate und feinen Desserts spendeten die MüZe-Frauen. Das Angebot liess keine Wünsche offen. Feine Grilladen rundeten das Angebot ab. Beim gemütlichen Zusammensein hatten wir die Möglichkeit uns etwas besser kennen zu lernen. Als neue Betriebsleiterinnen war dies der erste grössere Anlass und wir feierten unseren Einstieg mit einer Sonnenblume für jede MitarbeiterIn.

Vielen, vielen Dank für die Mithilfe, die leckeren Köstlichkeiten und das tolle Fest! Ohne euch wäre das gar nicht möglich gewesen!

*Britta Kull
Betriebsleiterin*



Weihnachtessen: 7. Dezember 2012

Wir trafen uns in diesem Jahr im Restaurant Rosengarten in Affoltern am Albis. Zunächst einmal ging es einen Stock tiefer zur Kegelbahn, wo ein Apéro zum wohlverdienten Feierabend auf uns wartete. Nachdem wir aufgewärmt waren, teilten wir uns in zwei Gruppen auf und schmissen uns bzw. die Kugeln regelrecht auf die Bahnen. Die eine Gruppe gewann das erste Duell sehr knapp, die zweite Runde beendeten wir dann unentschieden. Es kam dabei eine lustige und ehrgeizige Wettkampfstimmung auf. Interessant zur Beobachtung waren die verschiedenen Techniken, die sich die Frauen aneigneten: Vom Rückwärtsschuss über eine Ganz-Körper-Einlage war so ziemlich alles dabei.

Im Saal des Restaurants ging es dann etwas ruhiger zu und her. Eliane Studer Kilchenmann, unsere Präsidentin, richtete wertschätzende und dankende Worte an die Anwesenden und verglich dabei die MüZe-MitarbeiterInnen mit Perlen. Bei einem feinen Spaghetti-Plausch fanden an den verschiedenen Tischen angeregte Gespräche statt, welche mit der Zeit immer heiterer wurden.

Mir persönlich hat der Abend insbesondere dadurch gefallen, dass sich die MüZe-MitarbeiterInnen beim Kegeln richtig ins Zeug gelegt haben. Durch den kleinen Wettkampf kamen sich die Frauen, welche sich bis dahin teilweise gar nicht gekannt hatten, auf fröhliche Art näher.

Leider konnte die eine und andere Frau aufgrund der heftigen Schneefälle an dem Tag nicht dabei sein – glücklicherweise sind aber alle wieder gut nach Hause gekommen.

*Sandra Forno
Betriebsleiterin*



Jahresrechnung 2012

MüZe-Verein

Im Verein sind alle Ausgaben für den Vorstand, die Mitgliederbeiträge sowie Spenden verbucht. Auch die Öffentlichkeitsarbeit, wie die Märkte, die Kasperli-Aufführung, der Fasnachtsanlass etc. sind in der Vereinsbuchhaltung enthalten. Der Verein überträgt Ende Jahr den Betrag von CHF 10'776.10 an den MüZe-Betrieb und schliesst mit einem Gewinn von CHF 805.37. Der Gewinn wird dem Organisationskapital (Eigenkapital) gutgeschrieben. Das Organisationskapital dient der Sicherung des MüZe-Betriebes im Falle eines Defizites.

Angebote

Die meisten Angebote konnten mit guten Resultaten abschliessen. Die Betreuung, die Börse sowie die Spielgruppe haben ihr Budget sehr gut erarbeitet. Auch die Coiffeuse und der Knirpsentreff konnten die Budgetzahlen erreichen.

Das Kafi, die Hüeti sowie das Kurswesen mussten ihr Angebot mit einem Verlust abschliessen. Beim Kurswesen wurden einige Kurse mit wenigen Teilnehmern durchgeführt oder mussten sogar abgesagt werden.

Betrieb / Rückstellungen

Da 2013 für laufende Projekte (neue Homepage, Überführung MüZe, Fundraising und Anschaffungen Büromaschinen/ Programme) sehr hohe Kosten erwartet werden, wurden Rückstellungen gebildet. Aus diesem Grund wird ein kleinerer Gewinn ausgewiesen als budgetiert.

Budget 2013

Das Budget für das Jahr 2013 bringt keine wesentlichen Neuerungen hervor. In diesem Jahr möchten wir einen Gewinn von CHF 1'646.85 erwirtschaften.

Des Weiteren bleiben wir unseren Angeboten treu und werden 2013 keine neuen Angebote aufnehmen oder schliessen.

Für die detaillierte Auskunft der einzelnen Angebote und Unterlagen über die Finanzlage unseres Vereins stehe ich gerne zur Verfügung.

Persönliches

Dem neuen Jahr sehe ich gespannt entgegen. Ich freue mich auf die vielen neuen Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Speziell möchte ich der Betriebsleitung und dem Vorstand danke sagen, da sie mich immer in meiner Tätigkeit unterstützt haben.

*Martina Steck
Buchhaltung*

Statistik Gratisstunden 2012

Mitarbeiterinnen	338.25	(582.5)
Vorstand	685.75	(552.0)

Mitgliederstatistik 2012

Stand 31. Dezember 2011	192	(211)
Austritte	45	(49)
Eintritte	33	(30)
Stand 31. Dezember 2012	180	(192)

ERFOLGSRECHNUNG 2012

In CHF			
Aufwand	2012	Budget 2012	Budget 2013
Materialeinkauf	13'905.55	15'880.00	15'250.00
Lebensmittel / Getränke	2'841.95	4'480.00	3'750.00
Einkauf Kleiderbörse	9'574.95	9'500.00	9'500.00
Einkauf Spielsachen	839.10	1'450.00	1'350.00
Bastelmaterial	649.55	450.00	650.00
Personalaufwand	150'370.20	146'940.65	149'568.15
Löhne	127'075.65	123'408.00	123'540.00
Sozialversicherungen	10'740.85	12'232.65	11'878.15
Spesen Vorstand	1'300.00	1'300.00	1'550.00
Aus- und Weiterbildung	1'080.00	4'000.00	3'250.00
übriger Personalaufwand	10'173.70	6'000.00	9'350.00
Betriebsaufwand	45'694.15	41'520.00	41'835.00
Drittleistungen (Honorare)	7'512.50	10'550.00	10'200.00
Raumaufwand	12'090.25	12'550.00	12'300.00
Unterhalt / Rep.Mobilien	862.50	2'300.00	2'250.00
Sachversicherungen	623.60	600.00	650.00
Verwaltungsaufwand	9'028.90	6'820.00	7'620.00
Kleinanschaffungen	6'383.95	2'500.00	2'950.00
Werbeaufwand	3'460.00	5'000.00	5'000.00
übriger Betriebsaufwand	5'692.45	1'000.00	665.00
Abschreibungen	40.00	200.00	200.00
Finanzaufwand	162.23	150.00	200.00
Postspesen	162.23	150.00	200.00
Gewinn	805.37	1'609.35	1'646.85
Total Erfolgsrechnung	210'937.50	206'100.00	208'500.00

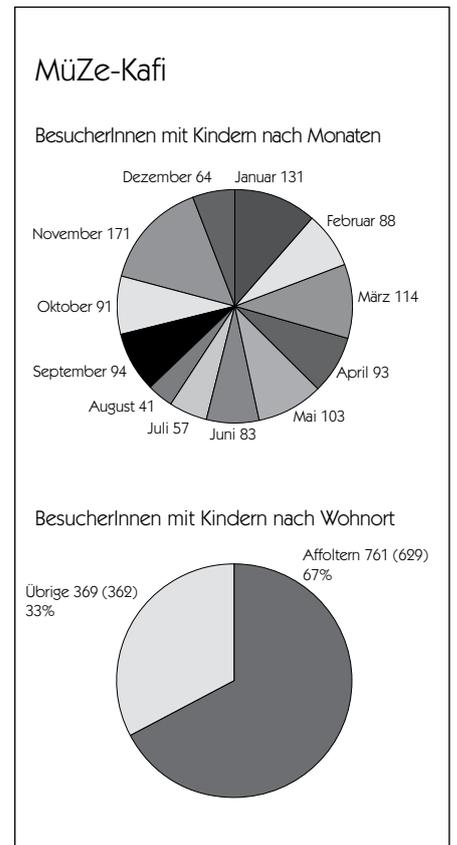
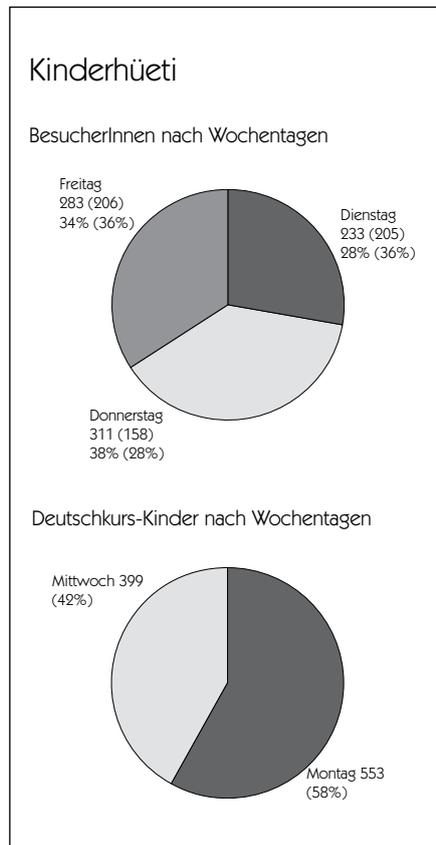
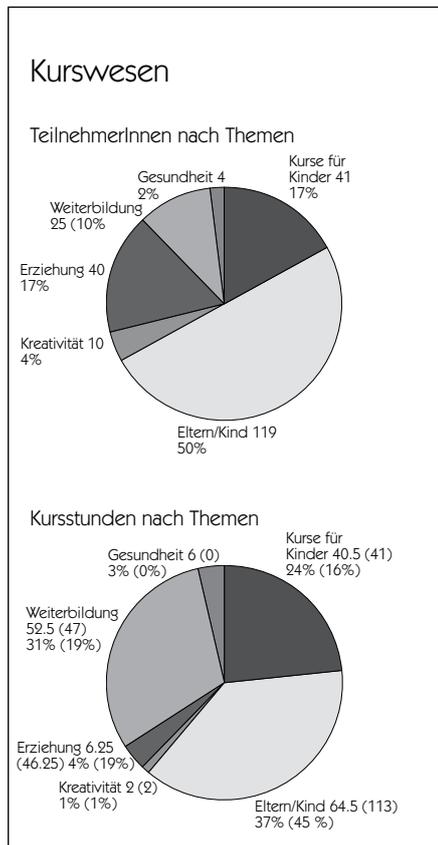
In CHF			
Ertrag	2012	Budget 2012	Budget 2013
Subventionen	65'000.00	65'000.00	65'000.00
Beitrag AJB	65'000.00	65'000.00	65'000.00
Erträge aus Verein	17'978.20	20'000.00	20'500.00
Veranstaltungen	1'483.20	4'000.00	3'000.00
Mitgliederbeiträge	12'400.00	12'500.00	12'500.00
Verluste aus Forderungen	-1'710.00	0.00	-500.00
Spenden	5'805.00	3'500.00	5'500.00
Ertrag aus Angebot	103'372.30	108'600.00	109'420.00
Kafi	4'628.55	6'000.00	6'000.00
Börse	21'269.30	19'000.00	20'000.00
Kurswesen	11'179.00	15'000.00	12'000.00
Qualifizierte Kurse	9'320.30	14'560.00	8'400.00
Kinderhüeti	3'776.60	7'000.00	6'000.00
Kinderbetreuung	21'285.00	19'000.00	21'000.00
Spielgruppe Chätzli	16'170.00	15'600.00	19'800.00
Coiffeur	1'328.00	1'170.00	900.00
Knirpsentreff	2'723.50	3'720.00	3'720.00
übriger Ertrag	5'179.05	7'550.00	5'450.00
Ertrag aus int.Verrechnung	6'513.00	0.00	6'150.00
Diverse Erträge	24'587.00	12'500.00	13'580.00
Vermietung MüZe	9'780.50	5'000.00	6'000.00
Werbeeinnahmen	5'460.00	5'500.00	5'500.00
Rückerst. Auslagen Dritter	2'767.90	2'000.00	2'000.00
Zinsertrag	78.60	0.00	80.00
Auflösung von Reserven	6'500.00	0.00	0.00
Total Erfolgsrechnung	210'937.50	206'100.00	208'500.00

BILANZ PER 31.12.2012

Aktiven	2012 CHF	2011 CHF	Passiven	2012 CHF	2011 CHF
Umlaufvermögen	42'159.80	37'744.38	Kurzfristiges Fremdkapital	15'819.55	8'469.90
Flüssige Mittel	42'159.80	37'744.38	Kreditoren	1'348.20	1'012.00
Forderungen	20'129.70	16'350.10	Transitorische Passiven	2'012.20	590.95
Debitoren	5'230.00	11'551.00	Rückstellungen	12'459.15	366.95
Transitorische Aktiven	8'199.70	4'799.10	Rückstellungen für Bonus	0.00	6'500.00
Diverse Guthaben	6'700.00	0.00	Organisationskapital	46'470.95	45'665.58
Anlagevermögen	1.00	41.00	Organisationskapital	46'470.95	45'665.58
IT Anlagen/Software	1.00	41.00	Total Passiven	62'290.50	54'135.48
Total Aktiven	62'290.50	54'135.48			

Angebot	Kurswesen	MüZe-Kafi	Kinderhüeti	Betreuung Deutschkurse	Börse	Baby-Treff	Knirpsentreff	Spielgruppe	Kindercoiffeuse
BesucherInnen Affoltern	58 (79)	398 (338)				78 (58)	87 (298)		
BesucherInnen übrige	181 (350)	192 (206)				64 (57)	315 (396)		
Kinder Affoltern	96 (162)	363 (291)					93 (383)		38 (45)
Kinder übrige		117 (156)					315 (435)		60 (59)
Total BesucherInnen	239 (429)	1130 (991)	827 (569)	952 (-)	1980 (1747)	142*(115)*	850(1440)		98 (104)
Verkäufe					1277 (1229)				
Ø Verkäufe pro Öffnung					9.8 (10.3)				
Anzahl Anlässe	21 (34)	117 (128)	118 (117)	74 (-)	130 (119)	19** (35)	82 (102)	11MT (11MT)	47 (38)
Ø Besucherzahl pro Öffnung	11.4 (12.6)	9.7 (7.7)	7 (4.6)	12.86 (-)	15.2 (14.7)	7.5 (3.1)	10.4 (14.1)	10.5 (10.5)	2.1 (2.8)

() Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.
Kurswesen: 38 (49) Kurse ausgeschrieben, 21 (34) Kurse durchgeführt.
 * Erwachsene
 ** Der Baby-Treff hat zusätzlich ohne Leiterin stattgefunden (krankheitsbedingt).



Spenden

Katholische Kirchgemeinde, Affoltern am Albis	CHF	2000.00
Katrin Toggweiler, werbeküche, Hedingen (Layout Kursprogramme und Jahresbericht)	CHF	1500.00
Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern am Albis (Drucksachen)	CHF	1000.00
Arbeitgeberverband Bezirk Affoltern	CHF	1000.00
Tessa Feuser (Verzicht Spesenpauschale)	CHF	125.00
Garage R. Brönnimann & Co., Affoltern am Albis (Helium für Ballone)	CHF	70.00
Nadja Ronner (Mitgliederbeitrag)	CHF	60.00
Gitte Bachmann (Schlüsseldepot)	CHF	40.00

Naturalspenden

UBS, Filiale Affoltern am Albis	Topsy Spielsachen
Pro Juventute, Ferienplausch Affoltern	Drucker und Sachpreise

Ein herzliches Dankeschön!

- ▼ Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich, Region Süd
 - Christian Stauffacher, Geschäftsführer AJB Region Süd
 - Maja Girschweiler, Gemeinwesenarbeit
 - Brigitte Kubli, Leiterin Kleinkindberatung
 - Carla Brunner und Team, Elternbildung
 - Annina Truninger, Erziehungsberatung
 - Arlette Meier und Team, Mütterberatung
- ▼ Mitglieder
- ▼ Gönnerinnen und Gönner
- ▼ DauermieterInnen Familienzentrum
 - Krippe Kreisel, Gemeinde Affoltern am Albis
 - Lehrerinnen Deutsch für Fremdsprachige
 - Weight Watchers
 - Schachclub Säuliamt
 - Russischer Knirpsentreff
- ▼ MieterInnen Familienzentrum
- ▼ KursleiterInnen
- ▼ Suchtpräventionsstelle, Bezirke Affoltern und Dietikon
- ▼ Anzeiger Affoltern am Albis
 - Werner Schneiter und Team
- ▼ Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern am Albis
 - Bruno Schöbi und Team
- ▼ Gewerbe in Affoltern am Albis
 - Buchhandlung Scheidegger
 - Papeterie Kunz
- ▼ Nachbarn des Familienzentrums
- ▼ Kasperlibühne Zipfelmütze, Affoltern am Albis
- ▼ Säuligugger Affoltern am Albis

Allen MitarbeiterInnen, dem Vorstand und der Betriebsleitung für geleistete 1024 Gratisstunden (Vorjahr 1134.5)

Danke für das Vertrauen und die Zusammenarbeit!

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

DAS MÜZE-TEAM

(Stand Dezember 2012)

Vorstand

Studer Kilchenmann Eliane
Präsidentin
praesidium@mueze-afoltern-am-albis.ch

Eibel Ursula
Vizepräsidentin / Personalverantwortliche
ursula.eibel@mueze-afoltern-am-albis.ch

Arn Karin
Finanzverantwortliche
karin.arn@mueze-afoltern-am-albis.ch

Ronner Nadja
Aktuarin
nadja.ronner@mueze-afoltern-am-albis.ch

Stampfli Andrea
Entwicklung & Innovation
andrea.stampfli@mueze-afoltern-am-albis.ch

Austritte 2012
Bühler Marion
Feuser Tessa
Ging Anja
Kelly Corinne
Kukaleva Margarita
Ledermann Claudia

Betriebsleitung

Forno Sandra
Co-Betriebsleiterin intern
sandra.forno@mueze-afoltern-am-albis.ch

Kull Britta
Co-Betriebsleiterin extern
britta.kull@mueze-afoltern-am-albis.ch

Austritte 2012
Bitterlin Regula
Rothenbach Yvonne
Stampfli Andrea

Buchhaltung

Steck Martina
buha@mueze-afoltern-am-albis.ch

Raumvermietung

Betriebsleitung intern

Haustechniker

Romang Heinz

Garten

Poch Sabrina

Austritt 2012
Naeves Machado Karin

PC-Verantwortliche

Kovats Sperisen Kati

Website

Delia Schmidt Florencia

Inserate Kursprogramm

Kreuzer Denise

Kurswesen

Zaradez Müller Béatrice
Leitung

Schilliger Karin
Shpakova Olga

Austritte 2012
Käppeli Cheng (Leitung)
Duca Andrea
Kinner Pia
Sager-Meier Priska
Kempinski Miriam

MüZe-Kafi

Romero Sala Maria
Co-Leitung

Dutton Marcela
Co-Leitung

Dünnenberger Simona
Gubler Ursi
Koch Miho
Plimmer Yvette
Weiss Petra
Zehnder Kumiko

Austritte 2012
Bürgli Petra (Co-Leitung)
Kaup Esther (Co-Leitung)
Gebhardt Peggy
Hösli Irene
Weiss Alicia

Bibliothek/Infothek

Betriebsleitung und Kafi-Team

Kinderhüeti

Stotz Sandra
Co-Leitung

Petrig Karin
Co-Leitung

Asada Steiger Angelika
Bürgler Daniela
Iten Ariane
Nietlispach Renate
Roost Alevtina
Schuster Carmen

Ucciardo Petra
Widmer Desirée

Austritte 2012
Aschwanden Doris
Bajraktari Blerta
Behluli Lindita
Cann Joyce
Gocke Melanie

Kinderkleider- und Spiel-

sachenbörse
„Hosechnopf“
Krausch Daniela
Co-Leitung

Kummer Martina
Co-Leitung

Neininger Simone
Schönbächler Vanessa
Strauch Anja

Austritte 2012
Klein Delphine (Co-Leitung)
Aubele Stefanie
Kulabukhova Svetlana
Waser Christina

Baby-Treff

Gocke Melanie

Austritt 2012
Stöckli Tanja

Knirpsentreff

Heini Caroline

Spielgruppe „Chätzli“

Projekt SpielgruppePlus
Schönenberger Marlies
Leitung

Joller Sandra

Austritte 2012
Hug Karin (Leitung)
Véliz Vania

Kindercoiffeuse

Käslin Edith

Kuchenbäckerinnen

Jashari Donita
Käppeli Cheng
Loosli-Wespi Tamara
Neukomm Susanne
Vollenweider Manuela
Wittwer Peter